

Schriftliche Anfrage

der Gemeinderät*innen Maximilian Krauss, MA (FPÖ), Mag. Ulrike Nittmann (FPÖ) und Anton Mahdalik (FPÖ) an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke KommR Peter Hanke, Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál sowie Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag. Ulli Sima .

U5 zweite Ausbaustufe

In Wien wird derzeit der Ausbau der U5 vorangetrieben. Die öffentlich einsehbaren Pläne lassen erahnen wie die genaue Streckenführung sein wird. Ob Grundstücke angekauft werden und warum dies notwendig sei, sowie ob es für betroffene Geschäftstreibende finanzielle Unterstützung geben wird aufgrund der jahrelangen Baustelle inklusive Lärm und Schmutz ist aber weitaus unklar.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 31 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgende

Anfrage

1. Ist es aufgrund der U5 Verlängerung geplant, Grundstücke (inkl./exkl. Gebäude) durch die Stadt Wien oder eines ihrer Unternehmen zu erstehen?
 - a. Wenn ja, wieviele und welche?

2. Ist es notwendig Eigentümer zu enteignen?
 - a. Wenn ja, wieviele und welche?

3. Ist im Budget eine Position vorgesehen, die diese Eigentümerübertragungen (Frage 1+2) bedeckt?
 - a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?

4. Werden im Zuge des U5-Ausbaus Gebäude abgerissen?
 - a. Wenn ja, wie viele und welche Gebäude sind davon betroffen?

5. Wie werden die bestehenden Mieter, deren Gebäude abgerissen werden, untergebracht oder entschädigt?
 - a. Bei befristeter Miete?
 - b. Bei unbefristeter Miete?

6. Wie werden die Geschäftsbetreiber, deren Geschäftsräume von den Grundstückskäufen betroffen sind, unterstützt?

7. Wie werden die Geschäftsbetreiber, deren Geschäftsräume durch den U5 Ausbau betroffen sind unterstützt?
 - a. Wenn nicht, warum nicht?

8. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Anrainer über den Stand der Planungen und die Auswirkungen auf ihre Wohnsituation zu informieren und wann?

